

Ganzheitlich nachhaltig: Das Bio-Hotel auf Schloss Kirchberg

19.11.2020 | LV Baden-Württemberg

Nachhaltiges Wirtschaften, der Bezug von in der Region erzeugten Bio-Lebensmitteln und das fortwährende Bestreben, ökologisch verträglicher zu arbeiten, zeichnen Bio-Hotels aus. Im Jahr 2001 haben sich Pionierunternehmen aus dem Bereich der Bio-Hotellerie zur bis heute nachhaltigsten Hotelvereinigung zusammengeschlossen. Die strengen Kriterien der Bio-Hotels erfüllt nun auch das Bio-Hotel auf Schloss Kirchberg in Kirchberg an der Jagst, das Bioland-Präsident Jan Plagge und Bioland-Geschäftsführer Dr. Christian Eichert Mitte November besuchten.

Idyllisch hoch über der Jagst gelegen und umgeben von viel Grün: Das Bio-Hotel auf Schloss Kirchberg in Kirchberg an der Jagst begrüßt seine Besucherinnen und Besucher hinter ehrwürdigen Mauern aus dem 15. Jahrhundert. Seit 2015 ist das größte Schloss Nordwürttembergs in Besitz der gemeinnützigen Stiftung „Haus der Bauern“. Die Stiftung mit Sitz in Schwäbisch Hall engagiert sich für Freiheit, kulturelle Selbstbestimmung und soziale Gerechtigkeit für die bäuerliche und ländliche Bevölkerung weit über die Region Hohenlohe hinaus.

Gründer und Stiftungsvorsitzender ist Rudolf Bühler, der Bioland-Präsident Jan Plagge und Bioland Geschäftsführer Dr. Christian Eichert im Rahmen der Öko-Marketingtage 2020 auf dem Schloss begrüßte und ihnen das ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzept des Hotels vorstellte. „Netzwerke mit Bioland-Bauern und Erzeugern von Bio-Produkten aus der Region sind für uns selbstverständlich: Wir achten beim Einkauf von Lebensmitteln für unsere Gastronomie im Schloss-Café auf regional-saisonale Produkte und möglichst kurze Lieferwege. Darüber hinaus halten wir umweltverträgliche Abfall- und Energiekreisläufe ein“, so Bühler beim Rundgang durch das Hotel. Ferner sind effizientes Ressourcen- und Energiemanagement für Bio-Hotels bedeutend mit dem Ziel ausschließlich Ökostrom zu beziehen und eine konsequente CO2-Optimierung zu erreichen.

„Auch die Gartenanlagen und Streuobstwiesen ums Schloss Kirchberg werden vollständig nach den Biostandards gepflegt und bewirtschaftet. Inmitten der Bio-Musterregion Hohenlohe gelegen geben wir das Wissen rund um das naturverträgliche Wirtschaften gerne auch in unserer Schlossakademie weiter“, so Bühler. Ein Schwerpunkt der Akademie liegt in der Weiterbildungsarbeit von Fachkräften für Bio-Lebensmittel im Handel, die sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lebensmittelhandels richtet. Darüber hinaus enthält das Programm Seminare, Veranstaltungen und Kongresse zu verschiedenen Themen der ökologischen Landwirtschaft, der politischen Ökologie, zu Marketing und Regionalentwicklung, wie das alljährliche World Organic Forum im März und die Kirchberger Öko-Marketingtage im November.

„Die Öko-Marketingtage auf Schloss Kirchberg sind ein etabliertes, herausragendes Format mit bundesweiter Bedeutung, bei der Land- und Lebensmittelwirtschaft gemeinsam mit der Politik über die Zukunft der Märkte diskutiert – und das, im stimmigen Ambiente, das unserem Ziel – 100 Prozent Bio für alle! – in seinem täglichen Wirtschaften schon sehr nahekommt“, freut sich Eichert. „Die Bioland-Partnerschaft des Hotels ist für die Verbraucherin und den Verbraucher ein verlässliches Zeichen dafür, dass im Schloss nach den Sieben Prinzipien unseres Verbandes gewirtschaftet wird. Mit diesen Prinzipien tragen Rudolph Bühler und sein Team aktiv dazu bei, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren und Menschen eine lebenswerte Zukunft zu sichern“, so Eichert abschließend.

Foto: Schloss Kirchberg/Jagst

Esslingen/Kirchberg an der Jagst, 20.11.2020. Nachhaltiges Wirtschaften, der Bezug von in der Region erzeugten

Bio-Lebensmitteln und das fortwährende Bestreben, ökologisch verträglicher zu arbeiten, zeichnen Bio-Hotels aus. Im Jahr 2001 haben sich Pionierunternehmen aus dem Bereich der Bio-Hotellerie zur bis heute nachhaltigsten Hotelvereinigung zusammengeschlossen. Die strengen Kriterien der Bio-Hotels erfüllt nun auch das Bio-Hotel auf Schloss Kirchberg in Kirchberg an der Jagst, das Bioland-Präsident Jan Plagge und Bioland-Geschäftsführer Dr. Christian Eichert Mitte November besuchten.

Idyllisch hoch über der Jagst gelegen und umgeben von viel Grün: Das Bio-Hotel auf Schloss Kirchberg in Kirchberg an der Jagst begrüßt seine Besucherinnen und Besucher hinter ehrwürdigen Mauern aus dem 15. Jahrhundert. Seit 2015 ist das größte Schloss Nordwürttembergs in Besitz der gemeinnützigen Stiftung „Haus der Bauern“. Die Stiftung mit Sitz in Schwäbisch Hall engagiert sich für Freiheit, kulturelle Selbstbestimmung und soziale Gerechtigkeit für die bäuerliche und ländliche Bevölkerung weit über die Region Hohenlohe hinaus.

Gründer und Stiftungsvorsitzender ist Rudolf Bühler, der Bioland-Präsident Jan Plagge und Bioland Geschäftsführer Dr. Christian Eichert im Rahmen der Öko-Marketingtage 2020 auf dem Schloss begrüßte und ihnen das ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzept des Hotels vorstellte. „Netzwerke mit Bioland-Bauern und Erzeugern von Bio-Produkten aus der Region sind für uns selbstverständlich: Wir achten beim Einkauf von Lebensmitteln für unsere Gastronomie im Schloss-Café auf regional-saisonale Produkte und möglichst kurze Lieferwege. Darüber hinaus halten wir umweltverträgliche Abfall- und Energiekreisläufe ein“, so Bühler beim Rundgang durch das Hotel. Ferner sind effizientes Ressourcen- und Energiemanagement für Bio-Hotels bedeutend mit dem Ziel ausschließlich Ökostrom zu beziehen und eine konsequente CO₂-Optimierung zu erreichen.

„Auch die Gartenanlagen und Streuobstwiesen ums Schloss Kirchberg werden vollständig nach den Biostandards gepflegt und bewirtschaftet. Inmitten der Bio-Musterregion Hohenlohe gelegen geben wir das Wissen rund um das naturverträgliche Wirtschaften gerne auch in unserer Schlossakademie weiter“, so Bühler. Ein Schwerpunkt der Akademie liegt in der Weiterbildungsarbeit von Fachkräften für Bio-Lebensmittel im Handel, die sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lebensmittelhandels richtet. Darüber hinaus enthält das Programm Seminare, Veranstaltungen und Kongresse zu verschiedenen Themen der ökologischen Landwirtschaft, der politischen Ökologie, zu Marketing und Regionalentwicklung, wie das alljährliche World Organic Forum im März und die Kirchberger Öko-Marketingtage im November.

„Die Öko-Marketingtage auf Schloss Kirchberg sind ein etabliertes, herausragendes Format mit bundesweiter Bedeutung, bei der Land- und Lebensmittelwirtschaft gemeinsam mit der Politik über die Zukunft der Märkte diskutiert – und das, im stimmigen Ambiente, das unserem Ziel – 100 Prozent Bio für alle! – in seinem täglichen Wirtschaften schon sehr nahekommt“, freut sich Eichert. „Die Bioland-Partnerschaft des Hotels ist für die Verbraucherin und den Verbraucher ein verlässliches Zeichen dafür, dass im Schloss nach den Sieben Prinzipien unseres Verbandes gewirtschaftet wird. Mit diesen Prinzipien tragen Rudolph Bühler und sein Team aktiv dazu bei, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren und Menschen eine lebenswerte Zukunft zu sichern“, so Eichert abschließend.

Foto: Schloss Kirchberg/Jagst

Bioland Baden-Württemberg e.V.

Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen

Xenia Milosavljevic - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Zimmer - Geschäftsführer

Tel. +49 711 550939-19

Fax: +49 711 550939-50

E-Mail: [xenia.milosavljevic\(at\)bioland.de](mailto:xenia.milosavljevic(at)bioland.de)

